

Verfahren: 2026000031 - Pflege, Weiterentwicklung und Support der Individualsoftware
forumSTAR-Text

EIGNUNGSKRITERIEN

1 statistische Angaben

Gewichtung: 0,00%

1.1 Unternehmensgröße [Mussangabe]

Zur Kontrolle der öffentlichen Vergabeverfahren und zur Überprüfung ihrer Mittelstandsförderungsmaßnahmen erhebt die Europäische Union (EU) bei allen ausschreibenden Stellen verschiedene Daten zum Ergebnis von Vergabeverfahren. Bitte geben Sie hierzu Ihre Unternehmensgrößenklasse an.

Nähere Informationen, ob Ihr Unternehmen die Eigenschaft als Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen erfüllt, finden Sie in dem vom Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union herausgegebenen Benutzerleitfaden zur Definition von KMU. Es handelt sich um einen rein statistischen Wert, d.h. die Angabe zu diesem Punkt hat keinerlei Auswirkung auf die Zulässigkeit Ihres Angebots oder die Bewertung der Wirtschaftlichkeit.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Kleinstunternehmen (0)
- ☐ Kleines Unternehmen (0)
- ☐ Mittleres Unternehmen (0)
- ☐ Großunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

2 Eigenerklärungen

Gewichtung: 0,00%

2.1 Bestätigung der Kenntnisnahme [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die Eigenerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige ihren Inhalt.

Eigenerklärung

Mit Angebots- / Teilnahmeantragsabgabe erklärt der Ersteller Folgendes:

• Es ist keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten (z.B. §§ 129 - 129b, 89c, 261, 263, 264, 299 - 299b, 108e, 108f, 333 - 335a, 232 - 233a StGB, Art. 2 § 2 IntBestG) oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden und es ist auch nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen festgesetzt worden.

• Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.

• Das Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende menschen-, umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen.

Insbesondere

- wird gem. § 7 Abs. 1 AGG, § 3 Abs. 1 EntgTranspG und § 2 Nr. 7 AEntG Frauen und Männern für gleiche oder gleichwertige Arbeit gleiches Entgelt gewährt.

- werden gem. § 3 Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten die in Abschnitt 2 dieses Gesetzes festgelegten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in angemessener Weise beachtet.

- werden den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG), einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag, oder einer nach den §§ 7, 7a oder 11 AEntG oder § 3a des AUG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden.

• Das Unternehmen ist nicht zahlungsunfähig, es ist über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden, und es befindet sich auch nicht in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt.

• Das Unternehmen hat keine schweren Verfehlungen begangen, die seine Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen. Dies gilt auch für Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist.

• Das Unternehmen hat im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen abgegeben, keine irreführenden Informationen übermittelt und mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

• Es liegt kein Ausschlussgrund nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vor. Insbesondere wurde gegen das Unternehmen keine Geldbuße von mindestens 2.500 € wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG oder § 21 MiLoG verhängt. Auch wurde gegen das Unternehmen oder einen Vertretungsberechtigten keine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten und keine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mindestens 2.500 € wegen Verstoßes gegen eine in § 21 SchwarzArbG aufgeführte Vorschrift verhängt.

Tritt bei den vorgenannten Umständen zu einem späteren Zeitpunkt eine Änderung ein, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Wesentlich falsche Erklärungen können den Ausschluss von diesem und weiteren Verfahren zur Folge haben. Werden diese Umstände nach Auftragserteilung bekannt, steht dem Auftraggeber ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Mögliche Schadensersatzforderungen bleiben davon unberührt.

Sollten für Sie bzw. Ihr Unternehmen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, schildern Sie bitte im Arbeitsschritt Eignungskriterien, weshalb diese nicht zu einem Ausschluss vom Verfahren führen sollen. Der Auftraggeber entscheidet im Rahmen der Angebotsprüfung über den Ausschluss.

Im Falle der Bewerbung einer Bewerber- / Bietergemeinschaft (ARGE), treffen in diesem Fall alle daran beteiligten Unternehmen die gleichen Nachweispflichten. Dementsprechend haben alle an der Bewerber- / Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen eine Eigenerklärung in diesem Sinne abzugeben. Die Eigenerklärung ist abschließend mit Firmenstempel, Unterschrift sowie dem Namen des Unterzeichners in Druckbuchstaben zu versehen. Das bevollmächtigte Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft hat die Eigenerklärungen anschließend eingescannt unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.2 Bestätigung der Kenntnisnahme RUS [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die Eigenerklärung zu russischen Unternehmen habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige ihren Inhalt.

Eigenerklärung russische Unternehmen

Mit Angebots- / Teilnahmeantragsabgabe erklärt der Ersteller Folgendes:

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
a. durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers / Bieters in Russland,
b. durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber / Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 %,
c. durch das Handeln der Bewerber / Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und / oder b zutrifft.

2. Es wird bestätigt, dass die am Auftrag beteiligten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, die zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Für den Fall, dass eine Bewerber- / Bietergemeinschaft (ARGE) gebildet werden soll, treffen in diesem Fall alle daran beteiligten Unternehmen die gleichen Nachweispflichten. Dementsprechend haben alle an der Bewerber- / Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen eine Eigenerklärung in diesem Sinne abzugeben. Die Eigenerklärung ist abschließend mit Firmenstempel, Unterschrift sowie dem Namen des Unterzeichners in Druckbuchstaben zu versehen. Das bevollmächtigte Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft hat die Eigenerklärungen anschließend eingescannt unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.3 Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bestätigen Sie, dass Sie spätestens zum Vertragsbeginn über eine ungekündigte Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 5 Mio. Euro verfügen und zum Vertragsbeginn einen entsprechenden Versicherungsnachweis darüber vorgelegen. Die Betriebshaftpflichtversicherung hat auch IT-Vermögensschäden mit der vorstehenden Deckungssumme zu erfassen.

Im Falle der Bewerbung einer Bewerber- / Bietergemeinschaft (ARGE), treffen in diesem Fall alle daran beteiligten Unternehmen die gleichen Nachweispflichten. Dementsprechend haben alle an der Bewerber- / Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen eine Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung in vorstehendem Sinne abzugeben. Die Eigenerklärung ist abschließend mit Firmenstempel, Unterschrift sowie dem Namen des Unterzeichners in Druckbuchstaben zu versehen. Das bevollmächtigte Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft hat die Eigenerklärungen anschließend eingescannt unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.4 Angaben zu fakultativen Ausschlussgründen

Sollten für Sie bzw. Ihr Unternehmen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, schildern Sie bitte, warum diese nicht zu einem Ausschluss vom Verfahren führen sollen.

Der Auftraggeber entscheidet im Rahmen der Angebotsprüfung über den Ausschluss.

Sie können ausführlichere Angaben zum Sachverhalt auch im Arbeitsschritt Eigene Anlagen als Dokument hochladen.

3 Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB

Gewichtung: 0,00%

3.1 Hinweis

Hinweis:
Ein Eintrag zu den folgenden Punkten erfolgt erst bei der Angebotsprüfung durch den Auftraggeber, es ist kein Eintrag durch den Bieter zulässig.

3.2 Ausschlussgründe nach § 123 GWB

Ausschlusskriterium

Der Auftraggeber hat keine Kenntnis von zwingenden Ausschlussgründen nach §123 GWB?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.3 Ausschluss nach § 124 GWB

Ausschlusskriterium

Der Auftraggeber hat keine Kenntnis von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB, die zum Ausschluss führen?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

4 Angaben Wettbewerbsregister

Gewichtung: 0,00%

4.1 Grundlage Auskunft Wettbewerbsregister

Öffentliche Auftraggeber sind nach § 6 Abs. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes ab einer Höhe von 30.000 € verpflichtet, für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister anzufordern.

4.2 Name des Unternehmens [Mussangabe]

Name des Unternehmens:

4.3 Postanschrift

Gewichtung: 0,00%

4.3.1 Sitz des Unternehmens [Mussangabe]

Sitz des Unternehmens / der Firma:

4.3.2 Straße [Mussangabe]

Straße:

4.3.3 Hausnummer [Mussangabe]

Hausnummer:

4.3.4 Postleitzahl [Mussangabe]

Postleitzahl:

Hinweis: Es sind nur Hauszustellungs-Postleitzahlen zulässig!

4.3.5 Ort [Mussangabe]

Ort:

4.3.6 Land [Mussangabe]

In welchem Land / Staat ist Ihr Unternehmen ansässig?

4.4 Rechtsform [Mussangabe]

Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Natürliche Person (0)
☐ AG (0)
☐ AG (England) (0)
☐ AG (Schottland) (0)
☐ AG (Schweiz) (0)
☐ AG & Co. KG (0)
☐ AG & Co. KG i. L. (0)
☐ AG & Co. oHG (0)

☐ AG & Co. oHG i. L. (0)
☐ AG i. Gr. (0)
☐ AG i. L. (0)
☐ AöR (0)
☐ BV (0)
☐ Corp. (0)
☐ e.K. (0)
☐ e.V. (0)
☐ e.V. i. L. (0)
☐ eG (0)
☐ eG i. Gr. (0)
☐ eG i. L. (0)
☐ eGbR (0)
☐ Einzelunternehmer (0)
☐ EWIV (0)
☐ GbR (0)
☐ gGmbH (0)
☐ GmbH (0)
☐ GmbH (Österreich) (0)
☐ GmbH (Schweiz) (0)
☐ GmbH & Co. KG (0)
☐ GmbH & Co. KG i. L. (0)
☐ GmbH & Co. OHG (0)
☐ GmbH & Co. OHG i. L. (0)
☐ GmbH i. Gr. (0)
☐ GmbH i. L. (0)
☐ Inc. (0)
☐ KG (0)
☐ KG i. L. (0)
☐ KGaA (0)
☐ KöR (0)
☐ LLP (0)
☐ Ltd. (0)
☐ n.e.V. (0)
☐ NV (0)
☐ OHG (0)
☐ OHG i. L. (0)
☐ Oy (0)
☐ PartG (0)
☐ PartG i. L. (0)
☐ PartGmbH (0)
☐ S.L. (0)
☐ SA (0)
☐ SARL (0)
☐ SE (0)
☐ SNC (0)
☐ sp. z.o.o. (0)
☐ SpA (0)
☐ SRL (0)
☐ Stiftung & Co. KG (0)
☐ Stiftung & Co. KG i. L. (0)
☐ Stiftung & Co. OHG (0)
☐ Stiftung & Co. OHG i. L. (0)
☐ Stiftung bR (0)
☐ Stiftung öR (0)
☐ UG (haftungsbeschränkt) (0)
☐ UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (0)
☐ VEB (0)
☐ VVaG (0)
☐ WEG (0)
☐ Rechtsform nicht gelistet (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.5 Registerangaben

Gewichtung: 0,00%

4.5.1 Registerangaben

Ist das zuständige Registergericht / die zuständige Registerstelle im In- oder im Ausland angesiedelt?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Register in der Bundesrepublik Deutschland (= Inländisches Register). Bitte füllen Sie die Felder unter 'Inländisches Register' aus. (0)
☐ Register außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (= Ausländisches Register). Bitte füllen Sie die Felder unter 'Ausländisches Register' aus. (0)
☐ Für mein Unternehmen existiert kein Registereintrag, da natürliche Person/Personenvereinigung. Bitte füllen Sie die Felder unter 'Keine Registerangabe' aus. (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.5.2 Inländisches Register

Gewichtung: 0,00%

4.5.2.1 Registergericht

Zuständiges Registergericht:

4.5.2.2 Registerart

Zutreffende Registerart:

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ HRA (0)
- ☐ HRB (0)
- ☐ GnR (0)
- ☐ GsR (0)
- ☐ PR (0)
- ☐ VR (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.5.2.3 Registernummer

Angabe zur Registernummer:

4.5.3 Ausländisches Register

Gewichtung: 0,00%

4.5.3.1 Ausländische Registernummer

Ausländische Registernummer:

4.5.3.2 Registerbezeichnung

Registerbezeichnung:

4.5.3.3 Registerführende Stelle

Registerführende Stelle:

4.5.4 Keine Registerangabe

Gewichtung: 0,00%

4.5.4.1 Keine Registerangabe

Für Einzelunternehmer (Freiberufler oder Selbstständige) werden folgende Angaben benötigt.

4.5.4.2 Einzelunternehmer

Gewichtung: 0,00%

4.5.4.2.1 Familienname

Familienname:

4.5.4.2.2 Vorname

Vorname:

4.5.4.3 Sonstige Gründe

Bitte erläutern Sie, weshalb keine der vorhergehenden Auswahlmöglichkeiten zutreffen:

4.5.5 Umsatzsteueridentifikationsnummer

Falls Sie eine Umsatzsteueridentifikationsnummer besitzen, dann geben Sie diese bitte an:

5 projektspezifische Eignungskriterien

Gewichtung: 100,00%

5.1 projektbezogener Umsatz [Mussangabe]

Angabe des jeweiligen jährlichen Umsatzes im Bereich Pflege und Weiterentwicklung von Individualsoftware incl. deren Support in den Kalenderjahren 2023, 2024, 2025.

5.2 Gesamtumsatz [Mussangabe]

Angabe des jeweiligen Gesamtumsatzes in den Kalenderjahren 2023, 2024, 2025.

5.3 Vorlage Jahresabschluss [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bewerber verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers die jüngsten drei Jahresabschlüsse, die ihm vorliegen, einzureichen.

- ☐ *Keine Angabe*
- ☐ Ja
- ☐ Nein

5.4 festangestellte Mitarbeiter [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bewerber verfügt über eine Mindestanzahl von 50 festangestellten Mitarbeitern für den Bereich Pflege und Weiterentwicklung von Individualsoftware incl. deren Support durchgehend seit Januar 2023.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.5 Mindestumsatz [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bewerber verfügt über einen Nettoumsatz von mindestens 4 Mio. € im Bereich Pflege und Weiterentwicklung von Individualsoftware incl. deren Support jeweils in den Kalenderjahren 2023, 2024 und 2025.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.6 Referenzen

Gewichtung: 90,00%

5.6.1 Referenzen zur Pflege von Individualsoftware

Gewichtung: 45,00%

5.6.1.1 Beschreibung

Es sind Referenzen vorzulegen, bei denen der Bewerber Individualsoftware in komplexen Technikumgebungen über mehrere Jahre hinweg gepflegt hat.

Der Bewerber hat mindestens eine Referenz im Eignungskriterium K5.6.1 einzureichen. Dabei muss/müssen die eingereichte/n Referenz/en die Mindestanforderungen erfüllen. Es ist zu beachten, dass die Referenzen über verschiedene Kriterien hinweg gelten können. Bei Nichterfüllung einzelner Mindestanforderungen erfolgt der Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

5.6.1.2 Mindestanforderungen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Jede eingereichte Referenz in diesem Bereich erfüllt folgende Mindestanforderungen:

- Der Projektgegenstand hinsichtlich Zielsetzung und Leistungsinhalt wird mittels beiliegendem Formblatt beschrieben.
- Die Rolle des Bewerbers beinhaltete Projektsteuerung, Support, Fehlerbehebung nach definierten Fehlerklassen und Prioritäten.
- Der Leistungszeitraum ist angegeben.
- Die Referenz stammt aus den letzten vier Jahren und das in der Referenz ausgewiesene Projekt muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist mindestens 2 Jahre Bestand gehabt haben.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.6.1.3 Bewertung (Pflege von Individualsoftware) [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%

Maximalpunktzahl: 5

Bewertung (Pflege von Individualsoftware):

Es können drei Referenzen für die Wertung in diesem Kriterium benannt werden. Der Bewerber hat diese eindeutig zu kennzeichnen.

Die Wertung der Projektreferenz/en erfolgt danach, wie umfassend die nachstehenden Projektmerkmale (1-5) in der/den benannten Referenz/en abgedeckt werden.

Die Bewertung erfolgt anhand der folgenden Projektmerkmale:

- 1) Das Projektvolumen betrug mindestens 5 Mio €.
- 2) Die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter im Referenzprojekt war mindestens 5.
- 3) Die Referenz wurde in einer juristischen oder justiznahen Institution durchgeführt (Justizministerium, Gericht, Staatsanwaltschaft, Justizbehörde) und der Projektgegenstand hatte einen unmittelbaren Bezug zu juristischen Aufgaben oder Prozessen.
- 4) Im Projekt wurden strukturierte Methoden wie z. B. ein Vorgehen nach V-Modell XT oder vergleichbar eingesetzt.
- 5) Die Referenz hatte einen erkennbar hohen Komplexitätsgrad und Umfang, z. B. hinsichtlich Laufzeit, Budget, Anzahl der Teilprojekte, organisatorischer Breite oder föderaler Beteiligung.

- 5 Punkte: Eine Referenz deckt alle fünf Projektmerkmale insgesamt ab.
- 4 Punkte: Alle fünf Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.

- 3 Punkte: Mindestens vier Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.
- 2 Punkte: Mindestens drei Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.
- 1 Punkt: Mindestens zwei Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.
- 0 Punkte: Weniger als zwei Projektmerkmale werden über alle Referenzen abgedeckt.

5.6.1.4 Bewertung (Technikumgebung u.a.) [Mussangabe]

Gewichtung: 20,00%
Maximalpunktzahl: 5

Bewertung (Technikumgebung und Einsatz von Technologien in der Pflege):

Es können drei Referenzen für die Wertung in diesem Kriterium benannt werden. Der Bewerber hat diese eindeutig zu kennzeichnen.

Die Wertung der Projektreferenz/en erfolgt danach, wie umfassend die nachstehenden Projektmerkmale (1-6) in der/den benannten Referenz/en abgedeckt werden.

Die Bewertung erfolgt anhand der folgenden Projektmerkmale:

- 1) Die gepflegte Individualsoftware wurde in Microsoft Windows Umgebungen eingesetzt.
 - 2) Die gepflegte Individualsoftware wurde in einer Terminalserverumgebung eingesetzt.
 - 3) Die Individualsoftware wurde in virtualisierten Betriebs- bzw. Serversystemumgebungen eingesetzt.
 - 4) Die Individualsoftware wurde in einer serviceorientierten Umgebung (SOA) eingesetzt.
 - 5) Die Individualsoftware wurde mit der Technologie JAVA im Bereich Client-Server-Technologie entwickelt.
 - 6) Die Webservices der Individualsoftware wurden abgesichert.
- 5 Punkte: Eine Referenz deckt alle sechs Projektmerkmale insgesamt ab.
 - 4 Punkte: Alle sechs Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.
 - 3 Punkte: Vier oder fünf Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.
 - 2 Punkte: Mindestens drei Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.
 - 1 Punkt: Mindestens zwei Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.
 - 0 Punkte: Weniger als zwei Projektmerkmale werden über alle Referenzen abgedeckt.

5.6.2 Referenzen zur Weiterentwicklung von Individualsoftware

Gewichtung: 25,00%

5.6.2.1 Beschreibung

Es sind Referenzen vorzulegen, bei denen eine Individualsoftware im Rahmen einer Pflegeverantwortung weiterentwickelt wurde.

Der Bewerber hat mindestens eine Referenz im Eignungskriterium K5.6.2 einzureichen. Dabei muss/müssen die eingereichte/n Referenz/en die Mindestanforderungen erfüllen. Es ist zu beachten, dass die Referenzen über verschiedene Kriterien hinweg gelten können. Bei Nichterfüllung einzelner Mindestanforderungen erfolgt der Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

5.6.2.2 Mindestanforderungen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Jede eingereichte Referenz in diesem Bereich erfüllt folgende Mindestanforderungen:

- Der Projektgegenstand hinsichtlich Zielsetzung und Leistungsinhalt wird mittels beiliegendem Formblatt beschrieben.
- Es sind Referenzen vorzulegen, bei denen eine Individualsoftware im Rahmen einer Pflegeverantwortung weiterentwickelt wurde.
- Der Leistungszeitraum ist angegeben.
- Die Referenz stammt aus den letzten vier Jahren und das in der Referenz ausgewiesene Projekt muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist mindestens 2 Jahre Bestand gehabt haben.

- [] Keine Angabe
[] Ja
[] Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.6.2.3 Bewertung [Mussangabe]

Gewichtung: 25,00%
Maximalpunktzahl: 5

Es können drei Referenzen für die Wertung in diesem Kriterium benannt werden. Der Bewerber hat diese eindeutig zu kennzeichnen.

Die Wertung der Projektreferenz/en erfolgt danach, wie umfassend die nachstehenden Projektmerkmale (1-5) in der/den benannten Referenz/en abgedeckt werden.

Die Bewertung erfolgt anhand der folgenden Projektmerkmale:

- 1) Die Anzahl der Änderungs- und Weiterentwicklungsaufträge betrug mindestens 20 pro Vertragsjahr.
 - 2) Die Anzahl der mit Änderungs- und Weiterentwicklungsaufträgen befassten Mitarbeitern betrug mindestens 5 Personen.
 - 3) Es waren mindestens 5 Fremdsysteme an die Individualsoftware angebunden.
 - 4) Es wurden vom Bewerber im Referenzprojekt folgende Aufgabengebiete wahrgenommen: Projektsteuerung, Anforderungserhebung und Konzeption, fachliches / technisches Architekturmanagement, GUI-Design, Konfigurationsmanagement, Programmierung.
 - 5) Es wurden vom Bewerber im Referenzprojekt folgende Aufgabengebiete wahrgenommen: Durchführung von Test, Qualitätssicherung, umfangreiche Dokumentation.
- 5 Punkte: Eine Referenz deckt alle fünf Projektmerkmale insgesamt ab.
 - 4 Punkte: Alle fünf Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.

- 3 Punkte: Mindestens vier Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.
- 2 Punkte: Mindestens drei Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.
- 1 Punkt: Mindestens zwei Projektmerkmale werden über mehrere Referenzen mindestens einmal abgedeckt.
- 0 Punkte: Weniger als zwei Projektmerkmale werden über alle Referenzen abgedeckt.

5.6.3 Referenzen zu Drittsystemen

Gewichtung: 20,00%

5.6.3.1 Beschreibung

Es sind Referenzen bezüglich angebundener und verwendeter Drittsysteme vorzulegen, zum Beispiel Anbindungen an Fachverfahren, Dokumentenmanagement, Identitätsdienste, Statistiksysteme, Fileserver, Datenbanken, ext. Portale über API, etc.

Der Bewerber hat mindestens eine Referenz im Eignungskriterium K5.6.3 einzureichen. Dabei muss/müssen die eingereichte/n Referenz/en die Mindestanforderungen erfüllen. Es ist zu beachten, dass die Referenzen über verschiedene Kriterien hinweg gelten können. Bei Nichterfüllung einzelner Mindestanforderungen erfolgt der Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

5.6.3.2 Mindestanforderungen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Jede eingereichte Referenz in diesem Bereich erfüllt folgende Mindestanforderungen:

- Der Auftraggeber war öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB.
- Das Projektvolumen betrug mindestens 5 Mio €.
- Die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter im Referenzprojekt war mindestens 5.
- Der Projektgegenstand hinsichtlich Zielsetzung und Leistungsinhalt wird mittels beiliegendem Formblatt beschrieben.
- Der Leistungszeitraum ist angegeben.
- Die Referenz stammt aus den letzten vier Jahren und das in der Referenz ausgewiesene Projekt muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist mindestens 2 Jahre Bestand gehabt haben.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.6.3.3 Bewertung [Mussangabe]

Gewichtung: 20,00%

Maximalpunktzahl: 5

Die Wertung der Projektreferenz/en erfolgt wie folgt:

- 5 Punkte: Eine Referenz weist fünf angebundene Drittsysteme auf.
- 4 Punkte: Eine Referenz weist vier angebundene Drittsysteme auf.
- 3 Punkte: Eine Referenz weist drei angebundene Drittsysteme auf.
- 2 Punkte: Eine Referenz weist zwei angebundene Drittsysteme auf.
- 1 Punkt: Eine Referenz weist ein angebundenes Drittsystem auf.
- 0 Punkte: Eine Referenz weist weniger als ein angebundenes Drittsystem auf.

5.7 Umsatz im Bereich Pflege/Weiterentwicklung/Support [Mussangabe]

Gewichtung: 10,00%

Maximalpunktzahl: 5

Nachweis des durchschnittlichen Jahresnettoumsatzes im Bereich Pflege und Weiterentwicklung von Individualsoftware incl. deren Support der Kalenderjahre 2023, 2024, 2025.

Der Umsatz ist in Form einer Eigenerklärung mit Angabe der Jahreswerte vorzulegen.

Bewertung (nur wenn Mindestanforderung von 4 Mio. € erfüllt):

- 5 Punkte: ≥ 10 Mio. EUR
- 4 Punkte: $\geq 8,5$ Mio. EUR und < 10 Mio. EUR
- 3 Punkte: ≥ 7 Mio. EUR und $< 8,5$ Mio. EUR
- 2 Punkte: $\geq 5,5$ Mio. EUR und < 7 Mio. EUR
- 1 Punkt: ≥ 4 Mio. EUR und $< 5,5$ Mio. EUR